Zuwachsverzeichnis

Objekttyp: **Index**

Zeitschrift: **Jahresbericht / Gesellschaft Pro Vindonissa**

Band (Jahr): **- (1913-1914)**

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

liefert. Wir sind deshalb mehr als die meisten andern Museen auf auswärtige Besucher angewiesen.

Der Erlös für Eintrittskarten beträgt vom 1. April 1913 bis 31. März 1914: Fr. 465. 45.

Reingewinn aus verkauften Ansichtskarten: Fr. 228. 31

Gesamte Auslagen für das Museum (Brandversicherung, Heizung, Licht, Honorar an den Abwart, Anschaffungen, Unterhalt des Gartens und anderes): Fr. 908. 95; darin ist enthalten der Passivsaldo vom Jahr 1912 im Betrage von Fr. 360. 40.

Zuwachsverzeichnis.

A. Geschenke.

Sammlungsgegenstände:

1. Von Herrn Dr. phil. Alfred Amsler: zwei alte Hufeisen; Fundort: Stalden-Bözberg.

2. Von Herrn Wernli, Schmied, in Windisch: 1 Bronze-Münze des Kaisers Trajan.

3. Von Herrn Lehrer Weiss in Windisch: 1 gut erhaltene broncene Stecknadel und 1 Bronze-Münze Gratians; Fundort: Platz beim Hause des Herrn W.

4. Von Herrn Lehrer Meier in Windisch: 1 Broncemünze des Fl. Constantius II.

5. Von Herrn Ernst Belart: ein Krug und ein Tonbecher aus der Oase Dakleh.

6. Von Herrn Forstverwalter Rothpletz in Brugg: eine bei seinem Hause gefundene, gut erhaltene Silbermünze Nervas (vgl. Anzeiger XI 50, Ziff. 7, 1).

Literatur:

1. Vom archäologischen Institut in Frankfurt (Prof. Ritterling): VI. Bericht der römisch-germanischen Kommission 1910/11.

2. Von der Gesellschaft für nützliche Forschungen zu Trier: Trierer Jahresbericht IV. 1911.

3. Fund-Berichte aus Schwaben XX. Jahrg. 1912, von Herrn Prof. Dr. P. Goessler.

4. Von der Direktion des römisch-germanischen Centralmuseums in Mainz: a Mainzer Zeitschrift VII. 1912; b) Jahresbericht 1912/13.

5. Von der Schriftleitung des Centralblattes der Bauverwaltung, Wilhelmstrasse 79 a in Berlin, Nr. 7 des XV. Jahrg. der Zeitschrift: Die Denkmalpflege; mit einem Aufsatz von Prof. Anthes: Drei archäologische Ortsmuseen (Deutsch-Altenburg, Haltern, Brugg).

6. Vom Musée historique de la ville de Neuchâtel: Notices et Guide sommaire.

7. Zwölfter Bericht der schweiz. Landesbibliothek 1911 12.

8. Von Herrn Prof. R. Knorr in Stuttgart, seine Arbeit: Die Terra-Sigillata Gefässe von Aislingen.

9. Von Herrn H. Jakobi, Kgl. Baurat, Bad Homburg v. d. Höhe:

a) Saalburg-Jahrbuch, Bericht des Saalburgmuseums II 1911. Frankfurt a. M.

b) Führer durch das Römerkastell Saalburg.

c) Beckmann-Führer: Die Jupitersäule. Erklärg. ihres Bildwerkes. Stuttgart o. J.

10. Von der Direktion des Landesmuseums 21. Jahresbericht 1912.

11. Von Herrn Dr. Barthel: 1 grössere Zahl Aufnahmen römischer Lager, Stadtanlagen, Bauten, Grabdenkmäler usw.

12. Von Herrn J. Hagen, Assistent am rhein. Provinzial-Museum in Bonn seine zwei Arbeiten: a) Augusteische Töpferei auf dem Fürstenberg. b) Einzelfunde von Vetera 1910—12.

13. Von Herrn Prof. F. Hertlein in Heidenheim a. Brenz seine Arbeit über die Jupiter-Gigantensäulen.

14. Von der deutschen Reichslimeskommission (Prof. Fabricius): a) Der obergermanisch-rätische Limes Lieferg. 38: Kastelle Rückingen v. G. Wolff und Kosching von J. Fink. b) Lieferung 39: Kastell Friedberg von E. Schmidt.

15. Von Prof. Anthes in Darmstadt: a) Bericht über die 13. Hauptversammlung des südwestdeutschen Verbandes für Altertumsforschung; b) über die 14. Tagung des südwestdeutschen und die 9. des nordwestdeutschen Verbandes.

16. Vom südwestdeutschen Verbande: Prähistorische Zeitschrift V. Bd. 1913 Heft 3/4.

17. Von der Gesellschaft für Beförderung der Geschichts-, Altertums- u. Volkskunde in Freiburg i. B.: 29. Bd. ihrer Zeitschrift (1913).

18. Von der Gesellschaft für nützliche Forschungen in Trier: Römisch-germanisches Korrespondenzblatt Jahrg. VI. 1913.

19. Von Herrn Prof. O. Schulthess: Archäologische Funde im Jahre 1912 in der Schweiz. Sonderabdruck aus dem Jahrbuch des deutschen arch. Instituts.

20. Von Herrn Em. Espérendieu: Les fours des boulangers Gallo-Romains d'Alesia. Paris 1914.

B. Ankäufe.

Sammlungsgegenstände:

1. Eine Bronzemünze *Maximians*, gefunden in Brugg beim Schuppen des Herrn Gerber Rengger an der Zurzacherstrasse.

2. 11 silberne, römische Münzen, gefunden beim Legen der Gasleitung Brugg-Windisch, beim Hause des Herrn Lehrer Koprio in Windisch im Gebiete des Keltengrabens.

3. 1 Nemausus-Münze, von einem Knaben im Grundstück östlich vom Rebgässchen beim Hause des Herrn Lehrer Weiss gefunden.

Literatur:

1. Krell, Altrömische Heizungen.
2. Pro Petinesca.
3. Saint-Venant: Dodécaèdres perlés, Anciens fers de chevaux.
4. Brunner, Königsfeldens Schicksale.
5. Festschrift Bregenz 1907.
6. Haller, Helvetien unter den Römern 2 Bde.
7. H. Krämer, Die Haustierfunde v. Vindonissa.
8. Anzeiger für schweiz. Altertumskunde Bd. XIV, Heft 4; Bd. XV.
9. Bonner Jahrbücher, Heft 122,3.
10. Bericht über die Denkmalpflege in der Rheinprovinz und die Provinzialmuseen zu Bonn u. Trier 1910—1911.
11. Trierer Jahresberichte. III 1910.

12. Kataloge west- und süddeutscher Altertumssammlungen: Nr. III Birkenfeld v. H. Baldes und G. Behrens.

13. Materialien zur römisch-germanischen Keramik, herausgeg. v. der röm.-germ. Kommission des arch. Instituts in Frankfurt: I. Die Keramik des Kastells Niederbieber, v. F. Oelmann.

Verschiedenes.

1. Im April 1913 erliessen wir einen Aufruf, um neue Mitglieder anzuwerben. Der Erfolg war sehr erfreulich, indem 72 Herren und Damen, hauptsächlich von Brugg, dem Rufe Folge leisteten (vgl. unten Ziff. 17).

2. Den schweizerischen Mittelschulen (Gymnasien, Seminarien usw.) sowie allen aarg. Bezirksschulen überschickten wir unser Plakat Brugg-Vindonissa.

3. An *Geldgeschenken* sind uns erfreulicherweise folgende namhaften Beträge zugegangen: a) Von Herrn Dr. S. Loeschcke 98 Fr. (Betrag der Rechnung für Glyzerin zur Konservierung der Holzgegenstände). b) Von Frau Gräfin W. v. Hallwil 100 Fr. c) Von Herrn Em. Leibundgut in Bremgarten 5 Fr. d) Von Herrn Paul Schazmann 200 Fr.; und Herrn Fred Schazmann, beide in Genf, 100 Fr. e) Von einem ungenannten Freunde unserer Gesellschaft 200 Fr. Zum Zeichen unseres Dankes haben wir den Herren P. und F. Schazmann die lebenslängliche Mitgliedschaft zugesprochen.

4. Auf Wunsch der Direktion des Landesmuseums überliessen wir den Veranstaltern der archäologischen Ausstellung in Rom unsere Schriften und Pläne; die wir durch Vermittlung des Landesmuseums an die Ausstellung geschickt hatten.

5. Die Gemeinde Brugg erliess uns auf unser Gesuch die Gemeindesteuer für das Museum: Beschluss der Gemeindeversammlung vom 19. Juli.

6. Grössere Besuche in Vindonissa: Die Liedertafel Basel am 18. V.; die Lehrerkonferenz des Bezirks Zurzach am 28. V.; das archäologische Institut der Universität Giessen: Die Herren Professoren Watzinger, Imisch und Körte mit 40 Studenten und Herrn Dr. Barthel vom deutschen archäologischen Institut, am 14. und 15. VI. (s. Brugger Tagblatt vom 18. VI.).

Am 8. September die Mitglieder der schweiz. geschichtforschenden und der aarg. historischen Gesellschaft (s. unten Punkt 9.)

7. Am 6. Juli weihte die Stadt Baden ihr historisches Museum ein, das sie im renovierten Landvogteischloss untergebracht hat. Auf die freundliche Einladung der Stadtbehörde nahmen zwei unserer Vorstandsmitglieder an der Feier teil und überbrachten die Glückwünsche der Vindonissa-Gesellschaft.

8. Herr Dr. K. Stehlin überschickte uns eine grössere Anzahl Pläne und zwei Sammlungen von Bildern und Zeitungsausschnitten aus dem Archiv der Dreierkommission (s. Jahresbericht 1912/13, S. 9, Ziff. 10).

9. Auf die Einladung des Vorstandes der schweiz. geschichtforschenden Gesellschaft (Prof. Meyer v. Knonau) hielt am 7. Sept. an deren Versammlung in Aarau S. Heuberger einen Vortrag über den Plan von Vindonissa, mit Vorweisung des Planes 1 : 500 von C. Fels. Den Anwesenden überreichte der Vortragende im Namen unserer Gesellschaft Abzüge des Plänchens 1 : 10 000.